

wir richtig Ärger. Die Situation ist schwierig genug, da müssen wir uns nicht noch unnötigen Stress machen. Der kleinste Funke ... Nein, der will ich nicht sein.«

Rita nickte, wirkte aber nicht überzeugt und schaute rebellisch drein. Ihr Gesicht war nicht unangenehm, auf eine faszinierende Art symmetrisch, aber nichts an ihrem Körper wirkte auch nur ansatzweise entspannt. Eine Frau voller schwer gebändigter Energie, sehr unzufrieden mit etwas. Oder mit allem.

»Wir nehmen ihnen die Anzüge ab und schubsen sie ins All«, schlug der bisher noch namenlose Mann vor. Er sagte es leichthin, eher beiläufig, und sah die Flüchtlinge dabei ohne jedes Mitgefühl an. Rita schüttelte den Kopf. Ryk wusste nicht viel über das Weltall, aber ihm war klar, dass das zu seinem Tod führen würde. Er konnte den Typen instinktiv nicht leiden. Er war etwa in Ritas Alter und

hatte ein langes Gesicht mit einem so spitz zulaufenden Kinn, dass man sich wahrscheinlich daran verletzen konnte. Er wirkte weiterhin unbeteiligt. Vielleicht hatte er es auch nur gesagt, weil er unter Beweis stellen wollte, was für ein harter Hund er war.

Conrad tat so, als würde er den Vorschlag ernsthaft überdenken.

Das empfand Ryk als sehr beunruhigend.

»Das ist normalerweise keine schlechte Idee«, sagte der Ältere dann. Er beobachtete die Neuankömmlinge dabei überraschend intensiv, gar nicht schläfrig oder abwesend. »Normalerweise. Aber ich glaube, die Auri werden es zu schätzen wissen, wenn wir die hier abliefern. Es kann nicht schaden, ein wenig nett zu sein. Und sie werden gut zahlen, dafür wird Solos schon sorgen. Er weiß, wann etwas sein Geld wert ist. Was danach geschieht, kann uns dann ja egal sein. Und wer weiß, wofür es

gut ist.«

»Seit wann bist du so ein Arschkriecher?«, fragte Rita mit Verachtung in der Stimme. »Solos ...« Sie brach ab, als würde ihr der Name im Hals stecken bleiben.

»Seit wann, Rita? Das fragst du mich ernsthaft? Seit unser Crawler eine Inspektion benötigt, oder willst du noch ein paar Wochen in einen Plastikbeutel scheißen?«

Rita schwieg. Offenbar wollte sie das lieber nicht. Trotzdem war sie weiterhin nicht einverstanden. Ihr Gesicht blieb die steinerne Maske bewusster Anstrengung.

Conrad erhob sich. Er sah die Flüchtlinge an, abschätzend, nicht feindselig. Er wirkte jetzt, wo er stand, weitaus müder als im Sitzen, die Gestalt etwas vornübergebeugt, die Stimme leise, sodass man genau hinhören musste, um ihn zu verstehen.

»Keine Ahnung, was an eurer Geschichte

wahr ist, aber ihr seid definitiv nicht von hier. Euer Dialekt ist ganz seltsam und verdammt, ihr seid in einem Sporenschiff angereist, das gerade am Sprungpunkt angekommen ist. Ihr kommt von Terra? Meinetwegen. Ihr habt eine Mission? Ich will es gar nicht so genau wissen. Ich übergebe euch den Auri, sollen die sich einen Reim darauf machen. Bis dahin bleibt ihr unsere Gäste.« Er musste das Wort »Gäste« gar nicht besonders betonen, um zu verdeutlichen, was wirklich damit gemeint war.

»Wer oder was sind die Auri?«, fragte Ryk.

Conrad sah ihn lange an und kratzte sich an der Stirn. Erst schien er zu einer Erklärung ansetzen zu wollen, dann aber besann er sich eines Besseren.

»Das werdet ihr früh genug erfahren.« Er zeigte ein weitgehend zahnloses Lächeln. »Ich will euch die Vorfreude nicht verderben. Die Auri haben in der Heptarchie das Sagen.«

Vorfreude war gewiss nicht das Gefühl, das hier angebracht wäre. Und so empfand Ryk auch eher das Gegenteil. Diese Heptarchie schien eine Machtinstanz zu sein, vor der auch Conrad Respekt hatte und die in Rita sehr rebellische Gefühle auslöste. Manche Dinge in der menschlichen Gesellschaft änderten sich nie, nur die Bezeichnungen passten sich an. Ryk war beinahe etwas enttäuscht. Tief in seinem Inneren hatte er wohl auf ein kleines Utopia gehofft.

Conrad machte eine einladende Geste zur Öffnung. »Ich darf dann bitten.«

Sie folgten der Aufforderung. Es war etwas schwierig, denn sobald sie das Sporenschiff verließen, empfanden sie plötzlich keine Schwerkraft mehr. Eine transparente, wurmartige Konstruktion verband das Sporenschiff mit einem völlig anders aussehenden Objekt. Ryks Lebensgeister